



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2015

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:
Freitag, 07. August 2015
21. August 2015

Gelber Sack: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:
Montag, 10. August 2015
24. August 2015

Altpapiersammlung:

Fetzer Papiertonne: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 28. August 2015

Biomülltüte:

Mittwoch 12. August 2015

Ausgabe des Starterset-Sets Biomülltüte:

Freitag: 07. August 2015, von 15.00 - 17.00 Uhr
auf dem Rathausvorplatz

Grünmassesammlung:

Freitag, 07. August 2015

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do.	von 14 - 18 Uhr
Sa.	von 13 - 18 Uhr

November

Mo. und Do.	von 14 - 17 Uhr
Sa.	von 13 - 17 Uhr

Dezember - Februar

Sa.	von 12 - 16 Uhr
-----	-----------------

Schrottabfuhr:

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wird ab 2015 eingestellt!

Problemmüll:

Nächster Termin 2016

Elektrogeräte:

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:

Nur auf Anforderung.

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 7 60 56 88

Wertstoffhöfe:

Grübingen - Auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags	14.00 bis 18.00 Uhr
----------	---------------------

Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs	16.00 - 18.30 Uhr
-----------	-------------------

freitags	13.00 - 18.00 Uhr
----------	-------------------

samstags	08.00 - 13.00 Uhr
----------	-------------------

Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags	12.30 - 16.30 Uhr
----------	-------------------

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Neues am Infostand des Rathauses

Folgende Broschüren liegen auf dem Rathaus am Infostand zur kostenlosen Abholung bereit:

- **TransAlb 2015** - Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf
Gegen Bezahlung kann Folgendes im Rathaus erworben werden:

- **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf**

1. über 40 Wanderungen und Spaziergänge zwischen Fils und Rems, EVP: 14,90 €

2. Albtrauf-Mitbring-Säckle, EVP: 7,- €

3. Schlüsselanhänger, EVP: 1,80 €

Grünmassesammlung

Die nächste Grünmassesammlung in Mühlhausen im Täle findet am

Mittwoch, den 07. August 2015 statt.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, beachten Sie bitte folgendes:

·Bitte benutzen Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle

offene Behältnisse z. B. Gartenbags oder Plastikwannen.

·Sperrige Grünabfälle, die nicht in entsprechende Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Bündel dürfen maximal 2 m lang

sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser, Baumstümpfe und Wurzelstöcke müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden. Öffnungszeiten: Freitag von 10.00 - 12.00 und von 14.00 - 16.00 Uhr.

- Verschnüren Sie die Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (kein Draht!).
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Hinweis:

Im Abfall ABC 2015 ist unter der Rubrik „Grünabfälle“ alles noch einmal ausführlich beschrieben.

Hundehaltung

Auszug aus der Polizeiverordnung

Aus gegebenem Anlass möchten wir an die Hundebesitzer appellieren, die nachfolgend genannten Regelungen einzuhalten. Beispielhaft sei hier erwähnt:

- Beseitigung von Hundekot
- kein Mitführen von Hunden auf dem Friedhof

Zur Erinnerung wird noch einmal ein Auszug aus der Polizeiverordnung veröffentlicht:

§ 12

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Es ist auch nicht in Ordnung, wenn die Hundekotbeutel dann z. B. im Eselbächle entsorgt werden. Die Gemeinde hat genügend Hundetütenspenden mit Entsorgungsbehälter und Müllkübel auf der gesamten Gemarkung aufgestellt. Da muss es doch möglich sein, die Kotbeutel da hineinzuerwerfen.

Wir wollen rücksichtsloses und verantwortungsloses Verhalten nicht akzeptieren und bitten um Erstattung einer Anzeige auf dem Bürgermeisteramt, sofern jemand einen Verstoß der vorab genannten Regelungen beobachtet hat. Sachdienliche Hinweise nehmen wir persönlich, schriftlich und auch mündlich entgegen

(Telefon: 07335/9601-0).

Begangene Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Ihr Bürgermeisteramt

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Abschluss von unserer Klasse 4

Auf den 17. Juli fiel dieses Mal der Termin, an dem jeder Viertklässler und auch unser Bürgermeister Herr Schaefer Zeit für die traditionelle Abschlusswanderung hatten. Auch dieses Jahr ließ er es sich nicht nehmen, mit den bald scheidenden Schülern der Felix-Nabor-Schule auf den Eselhof zu wandern. Pünktlich um 14 Uhr fand sich das Trüpplein an der Schule ein und startete den Marsch, allerdings nicht mit dem bisherigen Zwischenstopp, der Todtsburger Höhle, welche nach wie vor zwecks Sprengungen gesperrt ist. Nein, Herr Schaefer hatte ein nicht weniger spannendes Alternativprogramm organisiert. Unterwegs nutzte er das Durchqueren der Filstalbrückenbaustelle, um die Bauarbeiten von dort aus zu erklären. Auf dem Eselhof angekommen führte er die Schüler auf direktem Weg zum Anwesen der Familie Hepperle, die 4 Esel ihr Eigen nennen. Jeder mutige Schüler durfte (vielen Dank dafür!) sich im Eselreiten versuchen.

Schnell war klar- nicht jeder ist fürs Eselrodeo geboren... Im Anschluss an dieses lustige Erlebnis lief Herr Schaefer mit unseren Schülern weiter zum Grillplatz der Gemeinde, auf welchem der Bauhof wie die Jahre zuvor alles wunderbar hergerichtet hatte. Pünktlich mit dem Gewitter kamen ab 17 Uhr die Eltern und Lehrkräfte. Noch Stunden hielt das Wetter alle in Alarmbereitschaft, doch es beließ es beim Umkreisen dieses kleinen Fleckchen Erde. Über den Abend verteilt wurde am Lagerfeuer gegrillt, Zelte aufgebaut, Fußball und Wikingerschach gespielt, im Wald gestöbert, gequatscht, gelacht, ...



Ein kleines Highlight war auch dieses Jahr die Sonnenuntergangswanderung auf den Mühlhausener Felsen. Da zeigte sich, in welchem Schüler eine romantische Ader schlummert. Kaum war es dunkel, tummelten sich die Erwachsenen vermehrt ums Lagerfeuer und die Kinder flitzten mit Leuchtlichtern durch die Nacht. Erst nach Mitternacht war auch der letzte in seinem Zelt verschwunden. Um 6 Uhr wurde das Treiben vom Vorabend direkt wieder aufgenommen... Mehrere Mütter hatten den Frühstücksdienst untereinander aufgeteilt und so gab es um 7.30 Uhr bereits warmen Kaffee, frische Wecken und was sonst noch zu einem ordentlichen Camperfrühstück gehört.

Per Fragebogen hatten unsere 8 Viertklässler im Vorfeld bereits entschieden, wie sie ihren Abschied von der Grundschulzeit gestalten möchten. Mit der Abschlusswanderung war der erste Wunsch erfüllt. Wie die Jahrgänge davor, wollten auch diese Klasse einen Abschlussausflug in den Kletterwald und zu den Alblas nach Laichingen. Am vorletzten Schultag war es dann so weit. Um 8.30 Uhr standen unsere 8 startklar im Kletterwald.



Nach einer Einweisung durften sie den Wald erobern und das taten sie. Jeder auf seine Weise, aber jeder so, dass er nach 3 Stunden glücklich und stolz den Wald wieder verließ. In Nellingen, im Stüble der Familie Steeb, wurde zu Mittag gegessen. Dank dem Gewinn aus dem Kuchenverkauf bei der Schulanmeldung gab es „Pizza satt“. Gut gestärkt ging es nun an den Lamaführerschein. Jeder Schüler bekam für die nächsten drei Stunden ein Lama zugeteilt bzw. durfte es sich aussuchen oder wurden ausgesucht. Die Übungsphase im hofeigenen Parcours zeigte, dass es einiges Geschick braucht, um mit den freundlichen pelzigen Kameraden klar zu kommen. Doch nach und nach bekamen alle den Dreh raus, und die Gefühle zu den Tieren begann sekundlich zu wachsen. In einer theoretischen und praktischen Prüfung musste jeder mit seinem Lama sein Können und Wissen unter Beweis stellen. Alle hatten erfolgreich bestanden und konnten somit an der Lamawanderung teilnehmen.



Um halb vier Uhr hieß es dann auch "schon" wieder Abschied nehmen. Und wieder hätte Frau Carmen Steeb 8 Lamas weniger, hätten sie ins Auto gepasst.

Es waren wunderschöne Stunden mit unseren tollen Viertklässlern, die auch wir Lehrkräfte sehr genossen haben. Selbstverständlich können solche Aktionen nur mit elterlicher Unterstützung sowie der Mithilfe des Schulträgers gelingen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten. Gemeinsam haben wir unseren Großen einen unvergesslichen Abschied beschehrt.

Kath. Kindergarten "Pustebume" Mühlhausen



Feriengrüße

Wir wünschen allen Kindergartenkindern, deren Eltern sowie allen Gemeindemitgliedern und Freunde des Kindergartens eine erholsame, sonnige Ferienzeit. Den "Großen", die jetzt den Kindergarten verlassen und in die Schule wechseln, wünschen wir viel Spaß und Freude in der Schule. Das Team vom Kindergarten Pustebume

Mitteilungen für Senioren

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter "Mitteilungen der Kirchen".

Der Pest-Bildstock

Im Saalbuch von 1753 unserer katholischen Kirche St. Margaretha in Mühlhausen ist unter den im Ort damals vorhandenen Kruzifixen und Bildstöcken aufgeführt:

„Ein Bildstock mit der Geißelung Christi, steht mitten im Dorf (1), in Andreas Webers stiftischem Lehngarten ob dem Steg (2), wird von dem Inhaber des Gartens unterhalten“

Verschiedene ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde (Johanna Frey, Maria Gutbrod, Karl Moser) erinnern sich noch, dass Anfang des letzten Jh. links im Garten der Bäckerei Nille ein Bildstock stand, die Darstellung darin ihnen aber nicht mehr bewusst ist. Bei baulichen Veränderungen am Haus Nille oder beim Aufstellen des Stromleitungsmastens kam der Bildstock „abhanden“.

Die mündliche Überlieferung berichtet, dass der Bildstock an die Pestzeit 1634/1635 erinnerte und die 2 letzten überlebenden Männer von Mühlhausen darstellte, wie sie sich verabschiedeten. Es ist durchaus denkbar, dass durch Verwitterung und Fantasie aus der Geißelung Christi das Bild der beiden Männer entstand. Vergleicht man die Familien-Namen vor und Anfang des 30-jährigen Krieges (Musterungsliste, Kauf- u. Tauschurkunden) mit den Namen aus Tauf-, Ehe- und Sterbebüchern vom Ende des 30-jährigen Krieges, so ist die mündliche Überlieferung von den 2 letzten Männern zwar leicht übertrieben, aber doch mit einem Kern Wahrheit vorhanden.

Vor bzw. Anfang des 30-jährigen Krieges sind folgende Familien-Namen festzustellen:

Beckher, Beurlin, Dursch, Durner, Dietz, Glauner, Henckin, Hengst, Henisch, Keßler, Kheim, Kechelin, Kurtz, Lutz, Mahn, Paur, Pfaff, Riebler, Rösch, Sattmann, Schall, Schneck, Schweizer, Straub, Strölin, Suppinger, Weiß, Zimmermann.

Am Ende des 30-jährigen Krieges erscheinen in den Kirchenbüchern von den Vorkriegs-Namen nur noch folgende: Hencken, Glauner, Schweizer, Mann (Mahn ?), Dursch, Zimmermann, Resch (Rösch ?).

- 1) ehemalige offizielle Lagebezeichnung bis in das 20.Jh., z.B. heutige Wiesensteiger Str. 2 (wurde im Grundbuch „Wohnhaus mitten im Dorf, Parz. 38“ bezeichnet)
- 2) nach der Brücke
Werner Mutschler



TSV Obere Fils e.V.

Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik "Vereine Wiesensteig"!

Was ● Wann ● Wo

sommer-kino

KULTUR
Pfarr
scheuer

Monsieur Claude und seine Töchter

Das Ehepaar Claude und Marie Verneuil lebt zufrieden in der Provinz und ist stolz auf seine vier schönen Töchter. Die lieben und verheiraten sich allerdings mit Vorliebe schräg durch die Kulturen - zum Leidwesen des arg gebeutelten Papas. Der hat es gern gemütlich und vor allem: traditionell! Auch Mama, streng katholisch, kann nicht verstehen, woher die Töchter diesen wilden Drang nur haben.

Samstag
08. Aug. 2015

Erbsen auf halb 6

Das Schicksal trifft Jakob wie ein Paukenschlag: der junge Theaterregisseur erblindet nach einem Autounfall. Er kann damit nicht umgehen, ist verstört und hilflos. Lilly, von Geburt an blind, ist an seiner Seite, als seine Lehrerin. Die beiden wagen etwas, was sich Sehende kaum trauen würden: sie begeben sich auf eine Reise quer durch Europa. Unterwegs erleben Lilly und Jakob auf ihrem Weg zum Meer die schrägsten Abenteuer.

Samstag
15. Aug. 2015

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 3€ inkl. Begrüßungsgetränk

Minikinderkino & Kinderkino

Montag
10. Aug. 2015

Pat & Mat um 14.45 Uhr
Paddington um 15.30 Uhr

Mittwoch
12. Aug. 2015

Der kleine Maulwurf um 14.45 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer um 15.30 Uhr

Freitag
14. Aug. 2015

Biene Maja um 14.45 Uhr
Greggs Tagebuch um 15.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 0,50€ inkl. Begrüßungsgetränk



Schöne Kino Erlebnisse wünschen Ihnen
Evangelische Kirchengemeinde Gröningen &
Bücherei im Martinshaus